

Scotty der Held: Haustier des Jahres gesucht - Stimm ab bis 13. Juli!

Gänserndorf: Fressnapf sucht das Haustier des Jahres. Abstimmung bis 13. Juli, interessante Geschichten über tierische Helden.



Gänserndorf, Österreich - In den letzten Tagen gab es in Niederösterreich aufregende Neuigkeiten, die sowohl Tierliebhaber als auch Autofahrer betreffen. Besonders wertvoll scheint der Wettbewerb „Haustier des Jahres“ zu sein, den **MeinBezirk** ins Rampenlicht rückt. Bis zum 13. Juli ist die Abstimmung für außergewöhnliche Haustiere wie den kleinen Münsterländer Scotty möglich, der seine Besitzerin in einer brenzligen Situation vor einem Wildschweinangriff schützte.

Die Wahl, initiiert von Fressnapf, möchte auf die besonderen Fähigkeiten der Haustiere aufmerksam machen und gleichzeitig die Sichtweise der Menschen auf tierische Begleiter stärken. Haustiere werden nicht nur als Haustiere gesehen, sondern als

treue Freunde und Familienmitglieder, die das Leben bereichern. Eine Teilnahme an der Wahl ist ganz einfach über die Website von Fressnapf möglich.

Preise und Angebote in der Region

Gleichzeitig stehen auch praktische Themen im Fokus der Berichterstattung. In Niederösterreich sind die Benzin- und Dieselpreise stets ein heiß diskutiertes Thema. Die besten Zeiten für günstiges Tanken sind am Vormittag, da die Preise nach einem festgelegten Rhythmus nur einmal täglich um 12 Uhr erhöht werden dürfen. Zudem ermöglichen laufende Preissenkungen eine sorgsame Finanzplanung für Autofahrer.

Außerdem bietet der Fleischkönner Fröschl einige verlockende Osterangebote an, die die Vorfreude auf die bevorstehenden Feiertage erhöhen. Im Sortiment finden sich frische Lamm- und Osterschinkenangebote, die für das perfekte Festmahl sorgen können.

Die Rolle von Haustieren für das Wohlbefinden

In einem weiteren spannenden Bereich stellt sich die Frage, wie Haustiere tatsächlich zur psychischen Gesundheit ihrer Besitzer beitragen. Eine neue Studie, publik gemacht im Personality and Social Psychology Bulletin, hebt hervor, dass die Vorteile von Haustierhaltung nicht so eindeutig sind, wie oft angenommen. Während Haustiere als emotionale Unterstützung wahrgenommen werden, zeigen die Forschungsergebnisse, dass nicht immer ein direktes Verhältnis zwischen der Haltung von Tieren und einer Reduktion von Angstzuständen oder Depressionen besteht.

Besonders interessante Aspekte sind, dass die Verantwortlichkeiten der Tierpflege den Stress steigern können, insbesondere bei jüngeren Erwachsenen. Ältere Tierhalter

hingegen empfinden häufig positive Veränderungen in ihrem Wohlbefinden. Während Hunde viel Zeit erfordern und somit zusätzlichen Stress für berufstätige Personen bedeuten können, sind Katzen und kleinere Haustiere oft pflegeleichter, wobei ihre emotionalen Vorteile möglicherweise geringer ausfallen.

Die Studie ermutigt dazu, realistische Erwartungen an die Haustierhaltung zu stellen und rät zukünftigen Tierhaltern, die eigenen Lebensumstände zu berücksichtigen. So können eine gut geplante Kosten- und Zeitberechnung sowie eine starke emotionale Bindung zu einem positiven Erlebnis führen.

Heutzutage belegen Haustiere also nicht nur die Rolle von treuen Begleitern, sondern sie sind auch ein spannendes Thema für zahlreiche Diskussionen rund um das Wohlbefinden und die Lebensqualität. Es bleibt spannend, wie sich die Abstimmungen und Angebote in den kommenden Wochen entwickeln werden!

Details	
Ort	Gänserndorf, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.bezirksjournal.at• medizindoc.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at